



*Mehr Sicherheit gegen Brände!*

# Nicht erst durch Schaden klug.....



Thema heute:  
Alltägliche Feuergefahren

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der  Sparkassen

Wer gerne in Sicherheit lebt, sollte Feuer und Flamme sein, wenn es um Schadenverhütung geht.

#### Experten-Tipps zur Verhütung von Schäden durch Kerzen und zur Weihnachtszeit:

- ❗ Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest kaufen, oder den Baum bis zu den Feiertagen im Freien aufbewahren und ihn in ein Gefäß mit Wasser stellen.
- ❗ Tannenbaumfuß mit integrierter Wasserschale verwenden. Das gibt außerdem Stabilität.
- ❗ Baum mind. 1 m entfernt von Vorhängen und anderen leicht brennbaren Materialien aufstellen.
- ❗ Nur Kerzenhalter und Schmuck aus nicht brennbarem Material verwenden.
- ❗ Kerzen nicht unmittelbar unter Zweigen anbringen und von oben nach unten anzünden. Beim Ausmachen der Kerzen umgekehrt vorgehen.
- ❗ Brennende Kerzen im Auge behalten. Kinder und Haustiere, vor allem Katzen, nie allein im Zimmer lassen und Kerzen beim Verlassen des Raumes ausmachen.
- ❗ Wunderkerzen gehören nicht an den Weihnachtsbaum. Wunderkerzen nur im Freien verwenden und weit genug vom Körper weghalten.
- ❗ Adventsgestecke nur auf Untersetzer aus nicht brennbaren Materialien stellen.
- ❗ Trockene Tannenzweige von Adventsgestecken durch frisches Tannengrün ersetzen.
- ❗ Weihnachtsbaum rechtzeitig entsorgen. Mit jedem Tag werden die Zweige trockener. Die Brandgefahr wächst.
- ❗ Feuerlöscher oder Wassereimer bereitstellen.
- ❗ Im gleichen Raum eine Decke zum Löschen bereitlegen.
- ❗ Baum darf Fluchtwege nicht versperren. Türen und Fenster müssen frei bleiben.

#### Experten-Tipps zur Schadenverhütung bei Feuerwerken und Parties

- ❗ Feuerwerkskörper nur im Freien anzünden, weit genug vom Körper halten und rechtzeitig wegwerfen.
- ❗ Brennbare Gegenstände aus Ihrer Umgebung und vom Balkon entfernen.
- ❗ Türen und Fenster schließen.
- ❗ Feuerwerkskörper nicht selbst basteln.
- ❗ Luftschlangen, Girlanden und Lampions mindestens 1 m von offenem Feuer, Kerzen, Fackeln oder Heizstrahlern entfernt dekorieren.
- ❗ Nicht brennbare bzw. schwer entflammbare Girlanden, Lampions und Glühbirnen mit geringer Leistung benutzen. Ansonsten könnte das Papier Feuer fangen.

#### Experten-Tipps zur Schadenverhütung bei Fondues:

- ❗ Fondue auf nicht brennbare Unterlage stellen.
- ❗ Bereits angezündete Brenner nicht herumtragen.
- ❗ Darauf achten, dass der Brenner nicht überläuft.
- ❗ Vor dem Nachfüllen Brenner einige Minuten abkühlen lassen.
- ❗ Fettbrand mit Deckel oder Decke löschen. Nie mit Wasser. Explosionsgefahr.

#### Experten-Tipps zur Schadenverhütung beim Frittieren:

- ❗ Frittiergut sorgfältig abtrocknen. Wasser verdampft beim Eintauchen in das Frittierfett explosionsartig. Hochfliegende Fetttropfen können sich beispielsweise am Herdfeuer entzünden.
- ❗ Fettbrand mit Deckel oder Decke löschen. Nie mit Wasser. Explosionsgefahr.
- ❗ Frittierfett nicht zu stark erhitzen. Fett kann sich bei hoher Temperatur selbst entzünden.
- ❗ Fritteuse regelmäßig reinigen. Reste, die sich am Boden, Rohrheizkörper oder Temperaturfühler ablagern, sind eine ernstzunehmende Gefahrenquelle.
- ❗ Fritteuse nach Gebrauch sofort ausschalten.

#### Experten-Tipps zur Schadenverhütung beim Grillen:

- ❗ Grill auf ebenen Boden stellen. Jedes Wackeln ist eine Gefahrenquelle.
- ❗ Holzkohle nur mit Hartspiritus, Zündpaste oder anderen sicheren Zündhilfen anzünden. Brennspritus oder Benzin sind lebensgefährlich.
- ❗ Grillanzünder nie in die Glut legen. Wenn Holzkohle nicht glühen will, Blasebalg benutzen.
- ❗ Grillschalen verwenden. Durch Fett, das direkt in die Holzkohle tropft, entsteht giftiger Qualm.
- ❗ Am Ende der Feier Holzkohle nicht „kokeln“ lassen. Glut mit Wasser löschen.
- ❗ Kinder auf sicheren Abstand halten.
- ❗ Auch als Erwachsener ausreichend Abstand zum Grill halten. Keine Kleidung mit hohem Kunstfasergehalt tragen. Fängt besonders schnell Feuer.
- ❗ Nicht in unmittelbarer Nähe von Bäumen und Sträuchern grillen. Ein trockener Zweig reicht aus, um eine Katastrophe auszulösen.

### Experten-Tipps zur Schadenverhütung in Küche und Haushalt:

- ❗ Nur Elektrogeräte kaufen, die das VDE- und GS-Zeichen tragen.
- ❗ Bei Elektrogeräten die Belüftungsschlitze freihalten, sonst entsteht gefährlicher Wärmestau.
- ❗ Defekte elektrische Anlagen und Geräte umgehend durch Fachmann reparieren lassen.
- ❗ Elektrische Geräte nie stand-by laufen lassen.
- ❗ Mehrfachsteckdosen auf die Endleistung der Geräte abstimmen.
- ❗ Bohren und Nageln in senkrechter oder waagerechter Linie zu Steckdosen oder Schaltern ist brand- und lebensgefährlich. Leitungssuchgeräte helfen beim Auffinden.
- ❗ Nie unter eingeschalteter Dunstabzugshaube flambieren. Luft reißt die Flammen nach oben. Selbst kleine Öltropfen reichen, um ein Feuer zu entfachen.
- ❗ Dunstabzugs-Filter regelmäßig wechseln.
- ❗ Bei Wärmespeichergeräten ausreichenden Abstand zu brennbaren Stoffen einhalten und regelmäßig reinigen. Eine Staubschicht ist gefährlich, weil mangelnde Luftzufuhr zu einem Hitzestau führen kann.
- ❗ Wäsche, Zeitungen und andere brennbare Materialien nicht auf den Wärmespeicher legen.
- ❗ Elektrogeräte, Fernseher, PC, Telefone und Alt-Batterien gehören in den Sondermüll. Aber Vorsicht: Vorhandene Restenergie reicht aus, um einen Brand zu entfachen.
- ❗ Bei Gewitter Stecker herausziehen.
- ❗ Blitzschutzanlage gegen direkten Blitzschlag und Überspannungsschäden installieren.
- ❗ Weitere Informationen zu Blitzschlägen und Überspannungsschäden finden Sie in unserem Merkblatt „Blitz- und Überspannungsschäden“.

#### Zum guten Ende:

Prägen Sie sich Fluchtwege ein! Üben Sie das auch mit Kindern. Diese Übungen sind nicht nur zu Hause wichtig, sondern auch in Büros, Hotels oder Ferienwohnungen.

Üben Sie mit Ihren Kindern richtiges Verhalten im Brandfall.

Halten Sie Flucht- und Rettungswege immer frei. Parken Sie nicht in Feuerwehrezufahrten oder auf Hydranten.

Vor längerer Abwesenheit ziehen Sie die Netzstecker der Elektrogeräte heraus. Denken Sie aber an Kühl- und Gefriergeräte. Vorher eventuell abtauen.

Nehmen Sie einen batteriebetriebenen Rauchmelder mit in den Urlaub. Denken Sie beim Campingurlaub an einen Gasmelder.

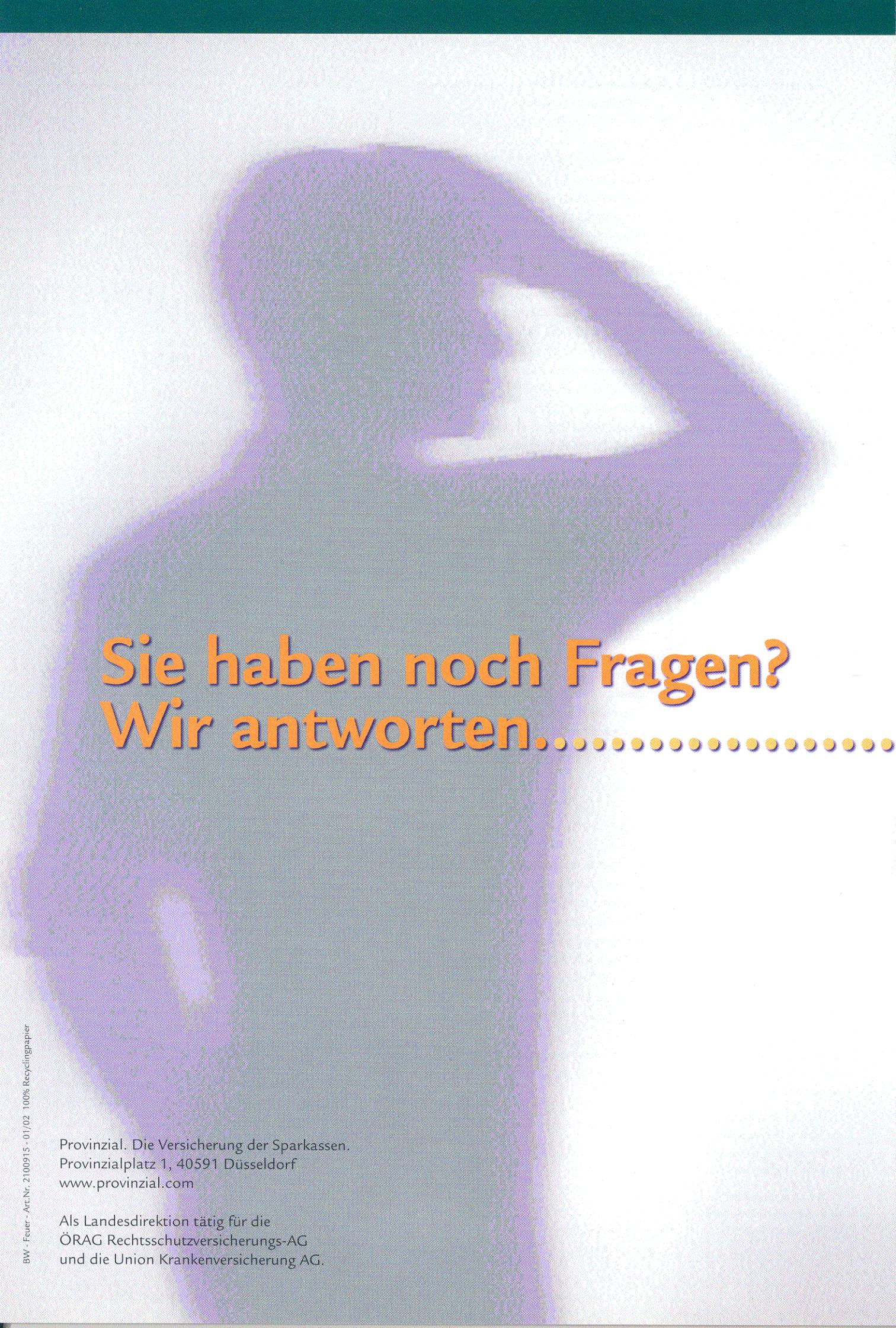
Frischen Sie Ihre Kenntnisse in erster Hilfe auf. Und überprüfen Sie Ihre Hausapotheke.

### Experten-Tipps zur Schadenverhütung auf Speicher und im Keller:

- ❗ Keller, Hobbyraum und Speicher regelmäßig entrümpeln. Erstens können sich manche Materialien bei hohen Temperaturen selbst entzünden. Zweitens müssen Fluchtwege immer frei sein.
- ❗ Spraydosen, Farben, Lacke sowie Putzlappen und Arbeitskleidung, die mit Öl, Lacken oder Nitroverdünnung getränkt sind, zum Sondermüll bringen. Nach einem Brand fallen für die Entsorgung von „Altlasten“ extrem hohe Kosten an.
- ❗ Lösungsmittel und Spraydosen nicht in der Nähe von Heizungen, Wärmestrahlern oder Sonnenlicht lagern.
- ❗ Heizungsanlage regelmäßig warten ist sinnvoll, ab einer Nennleistung von mehr als 11 kW sogar vorgeschrieben.

### Sicherheitsmaßnahmen, die Sie ergreifen sollten:

- ❗ **Feuerlöscher:** Gehört in jeden Haushalt. Gut zugänglich und in Griffhöhe an Rettungswegen, Fluchtwegen und im Treppenhaus aufbewahren. Für den Wohnbereich Schaumlöscher einsetzen. Für den Heizungskeller eignen sich Pulverlöscher besser. Bei Ölheizungen sind sie sogar vorgeschrieben. Weitere Informationen finden Sie in unserem Merkblatt „Löschmittel“.
- ❗ **Rauchmelder:** Gehört ebenfalls in jeden Haushalt. Bei Zimmerbränden sterben die meisten Menschen an Rauchvergiftung. Ein Rauchmelder weckt rechtzeitig. Weitere Informationen finden Sie in unserem „Bestellcoupon für Rauchmelder“.
- ❗ **Gasmelder:** Lösen schon bei Gaskonzentrationen weit unterhalb des Explosionspunktes Alarm aus. Gasmelder gibt es für verschiedene Gasarten.
- ❗ **Löschdecke:** Kleinere Brandherde, beispielsweise umgefallene Kerzen, kann man mit einer Decke ersticken. Die sollte allerdings nicht aus Kunstfasern bestehen. Für Fettbrände gibt es auch spezielle Fettbrandfeuerlöscher. Fettbrände nie mit Wasser löschen. Explosionsgefahr.
- ❗ **Rettungsleiter:** Kann das Leben retten, wenn Treppenhaus und Rettungswege nicht passierbar sind. Gibt es bis zu 22 m Länge. Das entspricht der 7. Etage. Zusammengefaltet benötigt die Leiter nur minimalen Stauraum.
- ❗ **Fluchthaube:** Gibt ca. 15 Minuten Atemluft, wenn der einzige Fluchtweg beispielsweise durchs verrauchte Treppenhaus führt.



**Sie haben noch Fragen?  
Wir antworten.....**

Provinzial. Die Versicherung der Sparkassen.  
Provinzialplatz 1, 40591 Düsseldorf  
[www.provinzial.com](http://www.provinzial.com)

Als Landesdirektion tätig für die  
ÖRAG Rechtsschutzversicherungs-AG  
und die Union Krankenversicherung AG.